

Course an der Wiener Börse vom 21. Juni 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks, including Staats-Anlehen, Grundentl.-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 140.

Mittwoch den 22. Juni 1892.

(2766) 3. 7049. Jagdverpachtung. Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinden Karnerbelloch, Gbriach, Wocheiner-Feistritz und Ratschach wird im Wege der öffentlichen Licitation auf die Dauer von 6 Jahren, gesondert nach Ortsgemeinden, am 30. Juni 1892 um 10 Uhr vor-mittags in der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf hintangegeben werden.

in den Verlade- oder Endstationen den Beschaugungsorganen rechtzeitig bekannt gegeben werde. Dies wird mit dem weiteren Bemerkten öffentlich verlautbart, dass in der Vieh-Verladestation Laibach, Staatsbahnhof, zur Vornahme dieser Beschau der k. k. Bezirksthierarzt Arthur Polakowsky, in der Vieh-Verladestation Laibach, Südbahn, der erste städtische Thierarzt Paul Stalé, in den übrigen Eisenbahnstationen des Landes Krain jedoch fallweise der betreffende k. k. Bezirksthierarzt, eventuell der denselben vertretende, von der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft bestimmte Thierarzt von den Vieh-versendern rechtzeitig zu berufen sein werden.

die Besizer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden. k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 15. Juni 1892. (2726) 3-2 Präsi.-Z. 1283. Kundmachung. Beim k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert ist eine Gerichtsadjuncten-Stelle mit den Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

f. k. Staats-Centralcasse in Wien, dann bei der königl. ung. Staats-Centralcasse in Budapest als Zahlung und auf Verlangen der Partei bei der f. k. Staats-Centralcasse (Verwechslungsabtheilung) in Wien, ferner bei den sämtlichen k. k. Landeshaupt- und Finanz-Landeszahlämtern; in den Ländern der ungarischen Krone aber bei der königl. ung. Staats-Centralcasse in Budapest sowie bei der königl. ung. Staatshauptcasse in Agram zur Umwechslung angenommen werden, während vom 1. Juli 1892 angefangen bis letzten December 1893 die Umwechslung derselben nur mehr über förmliche, an das k. und k. Reichs-Finanzministerium in Wien zu richtende gestempelte Gesuche gestattet wird, nach dem 31sten December 1893 aber diese einberufenen Staatsnoten weder eingelöst noch umgewechselt werden.

(2765) 3. 7142. Kundmachung. Da in Durchführung der im § 10 des allgemeinen Thierseuchengesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 35 und 36, begründeten sachverständigen Beschau der mittels der Eisenbahnen zur Beförderung gelangenden Thiere in Hinsicht der Verpflichtung zur Berufung der zur Vornahme dieser Beschau bestellten Organe in den verschiedenen Verwaltungsgebieten kein gleichmäßiger Vorgang besteht, so findet die k. k. Landesregierung hiemit anzuordnen, dass, damit die Beschau der ein- und auszufahrenden Thiere jeberzeit ohne Verzug vorgenommen werden könne, die Versender dafür zu sorgen haben, dass das Eintreffen ihrer Viehtransporte

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1892 in Kraft. k. k. Landesregierung. Laibach am 15. Juni 1892. (2719) 3-3 Nr. 12.499. Kundmachung. Es wird hiemit bekannt gegeben, dass in den Gemeinden Brejowitz, Bog, Horjul und Bilschgraz sowie in den Ortspfaffen Matna Brejowitza, Wente, Schweinbüchl, Klein- und Großligojna, Hölzengeg und Drenova Gorica, Ortsgemeinde Oberlaibach, bis auf weiteres die Hundecantunaz angeordnet ist und alle mit einem Maulkorbe nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde eingefangen und vertilgt,

bis 3. Juli 1892 hieramts einzubringen. k. k. Kreisgerichts-Präsidium Rudolfswert am 18. Juni 1892. (2673) 3-2 Z. 2972. Kundmachung. Es wird in Erinnerung gebracht, dass zufolge Punkt 2 und 3 der Kundmachung des k. u. k. Reichs-Finanzministeriums vom 8. Juli 1889, R. G. Bl. Nr. 108, die zur einziehung bestimmten Staatsnoten zu 1 Gulden ö. W. mit dem Datum: «1. Jänner 1882» nur noch bis 30. Juni 1892 bei der f. und k. Reichs-Centralcasse und bei der

Vom k. k. Finanzministerium. Wien am 4. Juni 1892. (2686) 3-2 Z. 361 B. Sch. R. Lehrstelle. An der dreiclassigen Volksschule in Töplitz gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. für das kommende Schuljahr zur definitiven Besetzung. Gehörig instruierte Gesuche sind bis 15. Juli l. J. im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 20. Mai 1892.

Anzeigebblatt.

38 Auszeichnungen, darunter 14 Ehrendiplome und 18 goldene Medaillen. Zahlreiche Zeugnisse der ersten med. Autoritäten. Auf der land- und forstwirtschaftl. Ausstellung Wien 1890 u. der internationalen Ausstellung vom hygienischen Standpunkte 1891 mit der höchsten Auszeichnung, dem Ehrendiplom mit besonderer Erwähnung, prämiert. Henri Nestlé's Kindermehl 26jähriger Erfolg. Neugeborene Kinder, welche von ihren Müttern gar nicht oder nur unvollkommen gesäugt werden können, werden durch das H. Nestlé'sche Kindernährmehl in rationeller Weise aufgezogen.

Bonne mit Kindergärtnerei, guten Manieren, praktisch und verlässlich im Umgang mit Kindern, zu zwei Kindern von 3 und 5 Jahren nach auswärts gesucht. Näheres aus Gefälligkeit bei Frau Zwatz, Quergasse Nr. 4. (2778) 2-1 (2651) 3-2 Nr. 3961. Erinnerung. Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Primc von Untertiefenthal Nr. 16, Bezirk Rudolfswert, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte die Gottscheer Stadtparacasse (durch Dr. Emil Burger) sub praes. 29sten Mai 1892, Z. 3961, auf Zahlung von 3 fl. 19 kr. f. N. eingebracht, worüber zur Bagatell-Verhandlung der Tag auf den 1. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 28 B. V. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn

Anton Lovez von Gottschee als Curator ad actum bestellt. Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. Gottschee am 1. Juni 1892. (2698) 3-1 St. 1428. Oklie. C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Antona Tekavčiča iz Žverčega proti Josipu Skufici iz Žverčega v izterjanje terjatve 60 gold. s pr. iz tusodne nagodbe z dne 18. oktobra 1865, st. 2555, dovolila izvršilna dražba na 40 gold. cenjenega nepremakljivega

posestva vložna stev. 307 zemljiske knjige katastralne občine Žverče. Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 5. julija in drugi na dan 9. avgusta 1892. l., vsakrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo. Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati. C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. maja 1892. (2703) 3-1 St. 4046. Oklie. Neznano kje na Hrovaskem odsotnemu Janezu Kočevarju z Vrhnike stev. 18 se je postavil skrbnikom sin Andrej Janežič z Vrhnike, dostavši mu izvršilni zemljeknjižni odlok z dne 3. maja 1892, st. 2950. C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 11. junija 1892.

(2727) 3—1 Nr. 2540.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Firma Franz Berta & Comp. in Graz (durch Dr. A. Rintelen in Graz) die executive Versteigerung der dem Johann Plešec jun. von Tschernembl gehörigen, gerichtlich auf 5229 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlagen B. 204, 206 und 207 ad Catastralgemeinde Tschernembl bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli und die zweite auf den

31. August 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem abwesenden Executen Johann Plešec jun. wird Herr Franz Setina von Tschernembl und den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Gregoric von Weinberg Nr. 10, Leopold Hoffmann von Wien, Josef Robetič, Josef Majerle und Margareth Fabiani von Tschernembl wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. Juni 1892.

(2684) 3—1 Nr. 4914.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agrar Lederfabrik (durch Dr. Mencinger in Gurkfeld) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Februar 1891, Zahl 1894, bewilligte und auf den 22. April und 23. Mai 1891 angeordnete, hohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. April 1891, Z. 3535, mit dem Reassumierungsrechte fiftierte executive Feilbietung der dem Johann Laurinšek jun. in Gurkfeld Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätzten Realität Einlage B. 185 der Catastralgemeinde Dernovo und dem Michael Urbančič in Dernovo gehörigen, auf 30 fl. geschätzten Realität Einl. B. 240 der Catastralgemeinde Großpublog im Reassumierungswege auf den

16. Juli und den

17. August 1892,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 25sten Mai 1892.

(2659) 3—1 Nr. 2815.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Dragan von Wien die executive Versteigerung der dem Franz Krajsček von Bederina gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität B. 343 der Catastralgemeinde Feistritz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli und die zweite auf den

24. August 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 13. Mai 1892.

(2652) 3—1 Nr. 3913.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Schauer von Weissenstein die executive Versteigerung der dem Mathias Talian von Weissenstein gehörigen, gerichtlich auf 95 fl. geschätzten Realität Einl. B. 411 und 509 ad Catastralgemeinde Altlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli und die zweite auf den

10. August l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Gottschee am 27. Mai 1892.

(2702) 3—1 Nr. 3306.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den Nachhaber Josef v. Oberaigner) die executive Versteigerung der dem Anton Bacnik von Metule Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 252 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage B. 16 der Catastralgemeinde Metule bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli und die zweite auf den

10. August 1892,

jedesmal 10 Uhr vormittags, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 12. Mai 1892.

(2710) 3—1 Nr. 4214.

Aufforderung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß Barbara Dstank am 5. September 1891 zu Großse ab intestato verstorben ist und Josef und Johann Dstank als gesetzliche Erben hinterlassen hat.

Da der Aufenthalt des Josef Dstank unbekannt ist, wird derselbe aufgefordert, binnen einem Jahre vom unten angezeigten Tage an, sich hiergerichts zu melden und erbszuerklären, widrigenfalls der Nachlaß mit den sich meldenden Erben und dem ihm bestellten Curator Johann Možina von Großse abgehandelt werden würde.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 28. Mai 1892.

(2344) 3—1 St. 2797.

Oklic.

Na prošno Jozefa Benigarja iz Bača, sedaj v Knezaku stev. 102, se z odlokom z dne 1. oktobra 1891, stev. 4923, na 6. novembra 1891 in 11. decembra 1891 določena, pa ne izvršena eksekutivna prodaja Mihaela

Marinčiču iz Knezaka st. 51 lastnega, na 590 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 65 katastralne občine Knezak na novo razpiše na dan

15. julija in na dan

26. avgusta 1892. l., vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvi dražbi le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugi pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 4. maja 1892.

(2662) 3—1 St. 2844, 3033 in 3190.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da so vložili tožbe:

1.) Neža Starič, rojena Peterle, iz Radne Vasi hišna st. 14 proti Antonu Kotarju, neznanega bivališča;

2.) Jože Globevnik iz Stare Vasi proti Jožetu Mojstrovčiču iz Gutendorfa, neznanega bivališča;

3.) Jarnej Juvančič iz Radule št. 10 proti Janezu Juvančiču iz Radule št. 10, že davno umrlemu, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi priznanja priposestovane pravice, in sicer:

ad 1 do posestva vložna št. 144 katastralne občine Staro Zabukovje;

ad 2 do posestva vložna št. 242 katastralne občine Stara Vas, in

ad 3 do posestva vložna št. 354 katastralne občine Zbure.

Tem neznanu kje bivajočim tožencem in njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavili so se ad 1 Franc Suša iz Cerovca, ad 2 Jože Weibl iz Mokronoga in ad 3 Jarnej Juvančič iz Radule št. 10 skrbnikom na čin, da jih zastopajo pri o tožbah na dan

19. julija 1892. l. ob 8. uri dopoldne tusodno določenem naroku.

V Mokronogu dne 27. maja 1892.

(2725) 3—1 St. 2430.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja:

Na prošno Ivana Avseneka od sv. Lucije (po dr. Štampiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Stirnu lastnega, sodno na 260 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 45 katastralne občine Hraše v Hrašah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. julija in drugi na dan

8. avgusta 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 13. maja 1892.

(2754) 3—1 St. 3010.

Oklic.

Na tožbe:

1.) Jarneja Zamenja iz Šinkovega Turna proti Urši, Matiji, Marijani in Janezu Samenu;

4.) Janeza Pirca iz Vrhpolj proti Mariji, Rezi in Jeri Pirc;

5.) Primoža Hočevanarja iz Vrhpolj proti Francetu in Antonu Hočevanarju;

6.) Valentina Brojana iz Stoba proti Francetu Harracku;

7.) Mihe Seršena proti Jakobu Škrabarju star., Jakobu Škrabarju ml., Neži Škrabar in Matiji Murniku, vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja zastavnopravno vknjiženih terjatev in pravic, in sicer:

ad 1 à po 110 gold.; ad 2 90 gold., 60 gold., 50 gold., 25 gold., 80 gold. in 50 gold.; ad 3 à po 40 gold.; ad 4 à po 33 gold.; ad 5 18 gold. 71 kr., 26 gold. 83 kr. in 10 gold. 25 1/2 kr. s pr.; ad 6 75 gold.; ad 7 pravic iz kupne pogodbe z dne 7ega januarja 1836, 18. oktobra 1842, zapuščinske razprave z dne 12. aprila 1844 in izročilne in ženitne pogodbe z dne 18. oktobra 1842, zneska 98 gld. in 179 gold.;

B. 8.) Jakoba Cuzaka iz Kamnika proti udovi Schaffer;

9.) Jakoba Cuzaka iz Kamnika proti Martinu Samlenu;

10.) Jakoba Cuzaka iz Kamnika proti Lovrencu Schossu;

11.) Jakoba Cuzaka iz Kamnika proti Karolu Sparovicu, Šimnu in Mariji Jappel, Jožefi Sparovic, rojeni Lichtenegger, Tereziji Amiher in Juriju Plahutniku;

12.) Jakoba Cuzaka iz Kamnika proti Antonu Medvedu, Magdaleni Medved, rojeni Pavlinschek, Mariji Medic, Uršuli Medved, Jeri Benedek, rojeni Potočnik, in Jakobu Cveku;

13.) Franceta Goloba iz Škerjančevega proti Mariji Golob;

14.) Lovrenca Flerina iz Vrhpolj proti Antonu Petschu, vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja priposestovanja zemljišč in ad 11 in 12 tudi radi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev in pravic, in sicer:

ad 8 zemljišča vložna stev. 525 katastralne občine Kamnik; ad 9 zemljišča vložna stev. 523 katastralne občine Kamnik; ad 10 zemljišča vložna stev. 522 katastralne občine Kamnik; ad 11 zemljišča vložna št. 521 katastralne občine Kamnik, kakor tudi pravic iz kupne pogodbe z dne 19ega junija 1820, terjatve iz ženitne pogodbe z dne 27. avgusta 1838 po 1000 gold. in 100 gold., 500 gold. in 5 gold. s pr.; ad 12 zemljišča vložna stev. 524 katastralne občine Kamnik in terjatev 200 gold., 200 gold., po 30 gold., 100 gold. in 55 gold.; ad 13 posestne polovice zemljišča vložna stev. 6 katastralne občine Radomlje; ad 14 zemljišča vložna št. 37 katastralne občine Nevlje, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

6. julija 1892. l. ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Toženim postavili so se kura-torjem ad actum:

ad 1, 2 in 3 Janez Šporn iz Vodice; ad 4, 5 in 14 Janez Grabner iz Nevelj; ad 6 Matevž Janežič iz Domžal; ad 7 Anton Pirc iz Lok; ad 8, 9, 10, 11 in 12 Jože Močnik iz Kamnika; ad 13 Janez Nastran iz Radomelj.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 12. maja 1892.

(2687) 3—1 St. 3556.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da se je postavil na prošno Marije Franko iz St. Jakopa v Ameriki nahajajočemu se Matevžu Frankotu iz St. Jakopa kuratorjem ad actum gospod dr. Karol Slanc, odvetnik v Novem Mestu, ter da se je podelilo istemu dovoljenje, vložiti tožbo radi motenja posesti proti Francetu Pirnarju iz St. Jakopa.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 9. junija 1892.

(2565) 3—3 Nr. 4754.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Gustav Strichmann in Trieste gehörigen, gerichtliche auf 783 fl. 25 fr. geschätzten Montan-entität Nr. 149: «Sredni-Bleibergbau» in der Catastralgemeinde Cerovec, Orts-gemeinde Dvor, Bezirk Ratschach, sammt Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Juli und die zweite auf den

22. August 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts am Alten Markt Nr. 36, II. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Bergbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 24. Mai 1892.

(2540) 3—3 St. 898.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku naznanja: 1.) Matiji Hrovatu berku naznanja; 2.) Matiji Kuzniku iz Ajdovca; 3.) Janezu Fabjanu Srednjega Lipovca; 4.) Mihi Gliha iz Sodinje Vasi; 5.) Mariji Mrvar, omoženi Lazar, iz Gorénjega Križa; 6.) Matevžu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; 7.) Ani Zaman iz Vel. Rebric st. 4; 8.) Franu Škinderju iz Jame st. 13; 9.) Franu Kónigu iz Klečec st. 3; 10.) Mariji Turek iz Visejca; 11.) Ursi Turek iz Visejca; 12.) Jakobu Bobnu iz Zverčega; 13.) Matiji Bobnu iz Zverčega; 14.) Mariji Boben iz Zverčega st. 37 in 15.) Neži Boben iz Zverčega st. 37, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, neznanega bivanja in bivališča, da so pri tem sodišči proti njim vložili tozbe:

A. Radi priposestovanja zemljišč:

ad 1 ml. Marija, Anton, Jože in France Zaletel iz Knežje Vasi st. 1 (po svojem očetu Antonu Zaletelu iz Knežje Vasi st. 1) de praes. 26. marca 1892, st. 898, na parcelo st. 1206/1 vinograd katastralne občine Ajdovec; ad 2 Liza Blude iz Srednjega Lipovca st. 9 (po c. kr. notarji Rupertu Bežeku) de praes. 6. aprila 1892, st. 1005, na vlogo st. 382 katastralne občine Ajdovec; ad 3 Jože Jerše iz Jame st. 4 de praes. 12. aprila 1892, st. 1099, na vlogo st. 297 katastralne občine Dvor; ad 4 Janez Boben iz Deseče Vasi st. 10 de praes. 16. aprila 1892, st. 1131, na vložno st. 321 katastralne občine Veliko Liplje; ad 5 France Ferlin iz Valične Vasi st. 16 de praes. 2. maja 1892, st. 1274, na vložno st. 191 katastralne občine Gor. Križ; ad 6 France Papež iz Brezovega Dola st. 11 de praes. 9. maja 1892, st. 1381, na vlogo st. 35 katastralne občine Višnje;

B. Radi dolžnih terjatev:

ad 7 Janez Urbančič iz Drašče Vasi st. 11 de praes. 20. marca 1892, st. 852, pcto. 125 gold. s pr.; ad 8 Jože Črni iz Jame de praes. 11. aprila 1892, st. 1091, pcto. 200 gold. s prip.; ad 9 Anton Kovač iz Gor. Križa de praes. 26. aprila 1892 pcto. 145 gold. s pr.;

C. Radi pripoznanja zastarelosti terjatev ter dovolitve za izbris:

ad 10 in 11 Matija in Marija Turk iz Visejca st. 4 de praes. 6. aprila 1892, st. 1006, pcto. 40 gold. s pr. in 30 gold. s pr. pri vložni st. 22 katastralne občine Sela; ad 12, 13, 14 in 15 Anton Boben iz Zverčega st. 37 de praes.

23. aprila 1892, st. 1180, 1181, 1182 in 1183, pcto. 42 gold. 42 kr. s pr., 42 gold. 42 kr. s pr., 42 gold. 42 kr. s pr. in 42 gold. 42 kr. s pr. pri vlogi st. 103 katastralne občine Žverče.

O teh tozbah določil se je rok za sumarni postopek ad 1 do 9 na dan 24. junija 1892. l.

in ad 10 do 15 na dan

25. junija 1892. l.,

pri tem sodišči vsakokrat ob 8. uri dopoldne.

To se naznanja toženim, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, da so se tozbe dostavile njim postavljenemu skrbniku na čin ad 1 Janezu Gnidovcu iz Ajdovca; ad 2 Janezu Jarču iz Srednjega Lipovca; ad 3 Jožetu Leganu iz Sodinje Vasi; ad 4, 12, 13, 14 in 15 Jakobu Turku iz Zverčega st. 42; ad 5 Janezu Kuheljnu iz Vrhovega; ad 6 Martinu Ščinkovcu iz Brezovega Dola; ad 7, 10 in 11 Franu Florjančiču iz Žuzemberka; ad 8 Ferdinandu pl. Kleinmayrju iz Žuzemberka; ad 9 Janezu Kónigu iz Bakereca.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 23. maja 1892.

(2506) 3—3 Nr. 2510.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Straßer & König die executive Versteigerung der der Maria Vodnif von Weisheid gehörigen, gerichtliche auf 500 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 106 der Catastralgemeinde Förttschach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Juli und die zweite auf den

20. August 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Egg am 24. Mai 1892.

(2508) 3—3 St. 3106.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Lovrenca Plahutnika (po dr. Temnikarji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dermastiji lastnih, sodno na 3060 gold. cenjenih zemljišč vloga st. 112 in 113 katastralne občine Moste, vloga st. 125 katastralne občine Križ in vloga st. 140 katastralne občine Klanc, brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. julija

in drugi na dan

6. avgusta 1892. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 19. maja 1892.

(2408) 3—3 St. 3250.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Andreja

Sterleta iz Loža proti Janezu Sterletu iz Vrhnik v izterjanje terjatve 67 gold. 50 kr. s pr. iz poravnave z dné bega septembra 1883, st. 7925, se tusodnim odlokom z dné 31. avgusta 1888., st. 6395, dovoljena in z odlokom z dné 9. oktobra 1888., st. 7308, s pravico do ponovljenja vstavljena izvršilna dražba na 1490 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 94 zemljiške knjige katastralne občine Vrhnika.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

6. julija

in drugi na dan

10. avgusta 1892. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 14. maja 1892.

(2571) 3—3 Nr. 1185.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Plahner aus Paluzza, Bezirk Tolmezzo in Italien, hiemil erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Schmolinar von Weiszenfels Nr. 28 die Klage sub praes. 3. Juni 1892, Z. 1185, auf Bezahlung eines Kaufschillings per 100 fl. eingebracht, worüber die Tagsetzung im Summarverfahren mit dem Anhange des § 18 des Summar-Patentes auf den

19. Juli 1892,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Budinef, Gemeindevorsteher von Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 4ten Juni 1892.

(2409) 3—3 St. 3257.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Frana Kovača iz Loža proti Franciški Mule iz Starega Trga v izterjanje terjatve 14 gold. 10 kr. s pr. z plačilnega povelja z dné 14. junija 1888., st. 4681, dovolila izvršilna dražba na 1212 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 82 zemljiške knjige katastralne občine Stari Trg.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

6. julija

in drugi na dan

10. avgusta 1892. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dné 11. maja 1892.

(2563) 3—3 Nr. 10.131.

Reassumierung executiver Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontel (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Franz Stozlebar von Oberduplitz gehörigen, gerichtliche auf 3418 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einl. Nr. 87 der Catastralgemeinde Altendorf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die zweite Feilbietungs-Tagsetzung auf den

16. Juli 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 12. Mai 1892.

(2447) 3—3 St. 2014.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Franca Urbasa iz Kota st. 15, okraj Ribnica, dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Prijatelju lastnega, sodno na 1190 gold. cenjenega zemljišća, vpisanega v vlogi st. 271 katastralne občine Sv. Gregor v Hojčah hisna st. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. julija

in drugi na dan

19. avgusta 1892. l.,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 14. maja 1892.

(2538) 3—3 St. 2288.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Litijsko imenovalo je tabularni upnici Mariji Rekar iz Stange, oziroma nepoznatim njenim pravnim naslednikom, Ferdinanda Burgerja iz Koskih Poljan kuratorjem ad actum ter mu dostavil tusodni izknjižbeni odlok z dne 30. aprila 1892, st. 2288.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. aprila 1892.

(2537) 3—3 St. 2381.

Oglas.

Neznano kje odsotnemu Valentinu Demšarju iz Sele st. 58 in neznanim njegovim pravnim naslednikom se naznanja, da je Andrej Demšar iz Bukovega Vrha st. 7 vložil zoper njega tozbo de praes. 28. maja 1892, st. 2381, za 300 gold. s pr., da se je za to tozbo toženemu župan Janez Verhunc iz Sele skrbnikom ad actum postavil, o tem za skrajšano razpravo določil narók na dan

24. junija 1892 l.

ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem in da se bo pri tem obravnavalo, ako toženi sami ne pridejo ali pooblašćenca ne pošljejo, s skrbnikom samim in na podlogi tega spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 28. maja 1892.

Zur Aufklärung!

Von verschiedenen Seiten wird die Nachricht verbreitet, ich hätte den verstorbenen Herrn **Josef Smoquina** auf den Todesfall um den Betrag von 20.000 fl. versichert gehabt. Diese Nachricht ist **total falsch**, und erkläre ich die Verbreiter derselben als **unverschämte Verleumder und Lügner**. Ich hatte Herrn **Josef Smoquina** nicht um einen **Kreuzer versichert**, da «Seelenhändlerei» nie mein Metier war noch sein wird. Dieses «saubere» Geschäft überlasse ich mit vollem Vergnügen «anderen Herren» und beglückwünsche selbe zu dem nun erzielten Resultate, die Versicherungssumme zu heben, was «diese Herren» durch seinerzeitige gratisweise Verabreichung alkoholischer Flüssigkeiten, wahrscheinlich nicht reinster Provenienz, nun glücklich erreicht haben. Wohl bekomm's! (2769)

Hugo Eberl
Anstreichermeister.

Ein Commis

der Spezereiwarenbranche, mit Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache, wird acceptiert. Offerte, womöglich mit Photographie, unter Chiffre «A. J. 100» an die Administration dieser Zeitung. (2761) 3-1

Den Hausfrauen zur gefl. Beachtung!

MAGGI'S Suppenwürze
bei **Joh. Luckmann.** (489)

Ausverkauf
in
Kinderwagen
sehr billig
wegen Räumung des
Lagers.
Gottscheer Hausindustrie
Laibach.

Schallergasse Nr. 4.
Schallergasse Nr. 4.

(2591) 10

Gutskauf.

Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht ein landtäfliches Gut im Preise bis **fl. 100.000**

hübsches Schloss, gute Wirtschaftsgebäude, günstige Lage, nicht zu weit von Wien, wird gewünscht. Gefällige Offerte nur von Besitzern erbitten kön. ungen. **Oberförster Horváth & Richard Patz, Wien, IV., Margarethenstrasse Nr. 12.** (2734) 4-2

Das Geheimnis

alle Hautunreinheiten und Hautausschläge, wie **Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, überliechenden Schweiß** etc., zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: (1929) 20-7

Carbol-Theerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co., Dresden, a St. 40 kr.**, bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger.**

Das **Schuppenwasser** und der **Esprit Bérénice** besitzen Eigenschaften, welche das durch äussere Einflüsse hervorgerufene Ausfallen der Haare verhindern. Dies erzielt man dadurch, dass man den Haarboden rein hält, denselben vor Krankheiten schützt, das Entstehen der Schuppen verhindert, die Haare entfettet und die im Schweiß enthaltenen Säuren neutralisiert.

Man befeuchte jeden Abend vor dem Schlafengehen den Haarboden mit dem «Schuppenwasser» und reibe ihn am Morgen nach sorgfältigem Abbürsten mit dem die Haarwurzeln stärkenden «Esprit Bérénice» ein.
Einmal des Monats aber möge man sich die Haare und den Haarboden mit einer lauwarmen Boraxlösung waschen und dieselben dann mit gleichwarmem Wasser öfter abspülen.
(Man löse 50 gr Borax in einem Liter warmem Wasser auf.) (2163) 8-3

Preis einer Flasche «Schuppenwasser» 60 kr., einer Flasche «Esprit Bérénice» 40 kr.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Tisch-Weine
weisse und rothe, in vorzüglichster Qualität liefert zum Preise von **20 bis 25 fl. per Hektoliter, Quantum von 56 Liter an**, gegen Nachnahme. Muster franco.
Antonio Darbo, Weinbergbesitzer, Görz (Küstenland). (2720) 2-2

Wasserheilanstalt Stein in Krain
(Station der Localbahn Laibach-Stein).

Pfarrer Kneipp'sches Heilverfahren
unter Leitung eines Specialarztes.

Sommerkurs-Eröffnung am 18. Juni l. J.
Auskunft über die Anstalt und Wohnungen ertheilt die **Cur-Direction.** (2733) 3-2

Wir offerieren mit **dreijähriger Garantie** für Wetterbeständigkeit:

I^a Strangfalz-Dachziegel per 1000 Stück fl. 45
II^a Strangfalz-Dachziegel per 1000 Stück fl. 33
dazu gehörige Falz-Firstziegel, 20 kr. per Stück

loco unserer Ziegelei.
Auf Wunsch sind wir bereit, mit Mustern zu dienen.

Verkaufsstelle und Lagerplatz: **Reitschulplatz Nr. 10, Laibach.**
Knez & Supančič. (2515) 7

Auf allen bisher besichtigten Weltausstellungen mit **ersten Preisen** ausgezeichnet. (666) 40-24

Albert Milde & Co.,
k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei- und Eisen-Constructioens-Werkstätte,
Wien III./2, Untere Viaductgasse 35/37.

Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe. Alle Arten Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone, Veranden, Gartengitter, Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-Constructioens, Brücken.

Eisenconstructions in jeder Art.

Gewährte Träger, Eisenbahnschienen.

Hygiea-Sprudel (2558) 3

Kronenquelle

ist der vornehmste und reinste alkalische Säuerling, ein Heilwasser **ersten Ranges**, und schmeckt ausgezeichnet mit Wein gemengt.

Erhältlich bei Herrn Johann Luckmann.
Laut Urtheilen hervorragender ärztlicher Autoritäten:
... ist nicht bloss ein vortreffliches diätetisches Getränk, welches pur oder mit Wein gemischt sehr angenehm und wahrhaft erfrischend mundet, sondern es bewährt sich auch in all den zahlreichen Störungen des Organismus, in welchen alkalische Säuerlinge indicirt sind, als derartiges Heilmittel ersten Ranges, und ist demselben nach beiden Richtungen hin eine glänzende Zukunft zu prognostizieren.
Wien, Jänner 1887.

Dr. Maximil. Herz,
Docent an der Wiener Universität.

(2649) 3-2 Nr. 3925.

Curatorsbestellung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache der **Maria Rauch** von Stalzen gegen **Maria Marinc** von Trauen peto. 120 fl. s. U. dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger **Johann Schuster** von Wien **Anton Schelesnikar** von Gottschee zum Curator ad actum bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 7. Mai 1892, B. 3369, zugefertigt worden.
Gottschee am 27. Mai 1892.

(2578) 3-3 St. 4129.

Razglas.
Zamrlim tabularnim upnikom **Mati Ivec** iz Gor. Lokvice stev. 32 in **Bari Rus** iz Zelebeja, odnosno njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom imenuje se gospod **Franc Furlan** iz Metlike skrbnikom na ein ter se mu vroči odlok st. 3769.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. junija 1092.

Theodor Gunkel
Bad Tüffer (Steiermark)
Görz (Küstenland)
Curorte. (2170) 60-16

Eine kleinere
Gewölbs-Einrichtung
für eine Spezerei- oder Gemischtwaren-Handlung und ein
50er Bicycle
sind sehr preiswürdig zu verkaufen.
Anzufragen: **Laibach, Rathhausplatz Nr. 9, III. Stock.** (2713) 3-2

Gesucht wird ein halbedeckter Einspanner
in gutem Zustande.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2759) 2-2

Anzeige.
Indem **Frau Pohl** nach Amerika übersiedelt und ihre alten Bügelrequisiten anderwärts verkaufte, habe ich mir ein ganz neues **Maschin-Glanzbügelei- und Wäscherei-Geschäft** eingerichtet, weshalb ich mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, welche ich auf das **schönste** und **billigste** ausführen werde, bestens empfehle.
Aufträge vom Lande werden prompt effectuiert. (2697) 3-2
Hochachtungsvoll
Stefanie Fiala,
Floriansgasse Nr. 25, I. Stock.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.
= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHM'S
dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-LEBEN
von Professor **Pechuel-Loesche**, **Dr. W. Haacke**, Prof. **W. Marshall** und Prof. **E. L. Taschenberg.**

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromdruck, nach der Natur von **Friedrich Specht**, **W. Kuhnert**, **G. Mützel** u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach. (4364) 30-19
Nr. 4165.
(2637) 3-3

Curatorsbestellung.
Der unbekannt wo befindlichen **Francisca Presterl** von **Stofice** wurde **Matthias Kinar** in **Radmannsdorf** zur Entgegennahme des Meistbets-Bertheilungsbescheides vom 27. März 1892, B. 417, bestellt.
K. k. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am 11. Juni 1892.